Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей

ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Nichtofficieller Theil.

Пятница, 18. Мая 1856. **№ 56.** **Freitag,** den 18. Mai 1856.

Zur Statistik der Einwohnerschaft des Gouvernements Livland pro 1855.

Livland nimmt einen Flächenraum von 4,259,992 Quadrat-Dess. oder ungefähr 40,895 Quadratwerst ein, wovon mehr als der vierte Theil unter Wald steht. Diesen Flächenraum bewohnten im verflossenen Jahre 858,825 Menschen beiderlei Geschlechts (die Anzahl des weiblichen Geschlechts war um ungefähr 50,000 mehr), was circa 21 Menschen auf die Quadratwerst giebt. Unter den Städten nahm natürlich Riga die erste und Schlock (eigentlich nur ein Flecken) die letzte Stelle ein. Nachfolgende Tabelle dient zur leichtern Uebersicht des Ganzen:

Namen der Städte.	Gesammtzahl der Einwohner.		Zahl der Geburten.		Zahl der Todesfälle.		Unterschied zwischen der Zahl der Geborenen u. Gestorbenen		Zahl der geschlossenen Ehen.
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
In der Gouv.-Stadt Riga	27963	32500	1290	1185	1655	1306	— 365	— 121	503
„ dem Flecken Schlock	207	233	12	7	8	5	+ 4	+ 2	2
„ der außeretatmäßigen St. Lemsal	513	585	17	12	22	24	— 5	— 12	3
„ „ „ Stadt Wolmar	506	648	15	32	40	26	— 25	+ 6	11
„ „ Kreisstadt Wenden	1075	1530	50	61	34	44	+ 16	-- 17	17
„ „ außeretatm. Stadt Walk	1013	993	39	37	38	41	— 1	— 4	13
„ „ Kreisstadt Dorpat	6004	6698	205	207	314	256	— 108	— 49	101
„ „ außeretatm. Stadt Werro	671	796	25	25	49	46	— 24	— 21	10
„ „ Kreisstadt Pernau	2380	3281	74	82	98	86	— 24	— 4	24
„ „ außeretatm. Stadt Fellin	954	1170	34	20	38	29	— 4	— 9	14
„ „ Kreisstadt Arensburg	1666	2180	37	37	55	42	— 18	— 5	22
dazu das Rigasche Patrimonial-Gebiet und sämmtliche Kreise, giebt für das Gouvernement als Totalsumme	405738	453087	14912	14513	13999	13392	+ 913	+1121	6608

Eine der interessantesten Erscheinung hierbei ist, daß die für die Stadtbewohner höchst ungünstige Verhältnißzahl zwischen den Geborenen und Gestorbenen, durch das Land nicht bloß ausgeglichen, sondern so überboten worden ist, daß die Zahl der Geburten schließlich ein Plus von 2034 Seelen bieten konnte. Unter den Geburten waren 1958 außereheliche (darunter 405 Kinder von Raskolniken). Kinder unter 1 Jahr starben 7392, von 1—5 Jahr 5776, Greise über 60 Jahr 5661, darunter zwischen dem 80sten und 84sten Jahre 321, vom 85—89sten Jahre 179, vom 90—95sten Jahre 29, vom 96—100sten Jahre 4 männlichen und 3 weiblichen Geschlechts, zwischen dem 100sten und 105ten Jahre zwei Personen weiblichen Geschlechts.

Unter den Einwohnern waren:

Erb. adeligen Standes	2059 m.	2552 w.
(darunter mit Stimmrecht auf den Landtagen 453)		
pers. adeligen Standes	1178 „	1503 „
geistlichen Standes und zwar: der rechtgläubigen Kirche	250 „	279 „
der evangelisch-lutherischen Kirche	303 „	373 „
der römisch-katholischen Kirche	9 „	—
Erbliche Ehrenbürger	513 „	391 „
Kaufleute 1. Gilde	41 „	52 „
„ 2. „	178 „	190 „
„ 3. „	1198 „	991 „

Außerdem gab es in Livland im verflossenen Jahre: an Kolonisten 1347 m. und 1443 w. und Ausländer 2047 m. und 1885 w.

Maß- und Gewichts-Tabellen

(entnommen der „Darstellung der landwirthschaftlichen Verhältnisse in Ehst-, Liv- und Kurland“).

(Schluß.)

Kubik-Zoll.	Einheimische Flüssigkeits-Maße.	Revalscher Stof.	Rigascher Stof.	Russischer Stof.	Kruschken.
71,83	Revalscher Stof	100	92,29	95,71	76,50
77,82	Neuer Rigascher Stof	108,34	100	103,79	82,95
75,05	Russischer Stof	104,48	96,43	100	80,00
93,82	Kruschke	130,61	120,55	125	100

Ein Russisches Faß von 40 Wedro oder 400 Stof oder 320 Kruschken = 30002,24 Kubik-Zoll.
Ein Revalsches Faß von 130 Stof enthält . . . . 9338 „ „
Ein Rigasches Faß von 120 Stof enthält . . . . 9338,9 „ „

Kubik-Inhalt.		Einheimische Getreide-Maße.	Revalsche Tonnen.	Rigasche Lof.	Tschetwert.
Fuß.	Zoll.				
4,489	7758	Ehstland; eine Revalsche Tonne	100	184,6	60,5
2,432	4202,5	Livland; ein Rigasches Lof	54,2	100	32,8
7,429	12809	Rußland; ein Tschetwert	165,1	304,8	100

Kubik-Fuß.	Einheimische Korn-Lasten.	Revalsche Tonnen.	Rigasche Lof.	Tschetwert.
89,148	Eine Russische Last Getreide	19,81	36,57	12
107,73	Eine Ehstländische Last jeglichen Getreides . . .	24	44,30	14,52
116,71	Livland: eine Last Weizen oder Gerste	26,01	48	15,74
109,42	eine Last Roggen	24,39	45	14,76
145,90	eine Last Hafer, Malz, Erbsen	32,52	60	19,68
58,36	eine Last Flachs oder Leinsaat	13	24	7,87

Die „Mittheilungen" der Kaiserlichen freien ökonomischen Gesellschaft enthalten in ihrem zweiten Hefte d. J. Folgendes:

X. Benutzung der Moosmoräste in Finnland zum Getreidebau. Von Dr. J. Johnson. XI. Der Ruchaldo und die an ihm angebrachten Verbesserungen. Von Demselben. XII. Resultate von Anbauversuchen einiger fremden wirthschaftlichen Pflanzen, von der Drillsaat u. s. w. XIII. Ueber die Behandlung des Prolapsus, uteri bei Kühen durch die Anwendung des Eises. Von Dr. Schnee. XIV. Neue Maschine zum Versetzen der Bäume. XV. Ein Neues Planimeter von Buniakowski. Aus dem Französischen von Dr. Sauer. XVI. Ein Reductionslineal für Landkarten. XVII. Beitrag zur Geschichte der Impfung der Rinderpest. Von E. von Fischer. XVIII. Auszug der Verhandlungen der Kaiserlichen freien ökonomischen Gesellschaft. XIX. Verschiedenes: 1) Drainage mit Thonkugeln. 2) Drainage aus lothrechten Röhren. 3) Eine Kartoffelart, die nicht der Krankheit unterliegt. Von W. Hollander. 4) Production des Indigo's in Rußland. 5) Versuche über die verschiedene Zusammensetzung der Kuhmilch zu verschiedenen Tageszeiten. 6) Ueber den angeblichen Einfluß des Mondes auf den Milchertrag der Kühe. Von Th. v. Denffer. 7) Ueber das Butterfaß mit Differenzialwirkung. Von Demselben. 8) Etwas über die Durham-Kurzhorn- (Cour-corn) Rindviehrace. 9) Ueber den in Europa eingeführten, mit den Blättern der gewöhnlichen Eiche gefütterten Tussah-Seidenwurm, von Guérin-Méneville. 10) Ueber die Verwendung des Reismehls zur Brodbäckerei, um das Gewicht des Brodes zu vermehren. 11) Schinken aufzubewahren. 12) Ein neues Buttersurrogat. 13) Die Bereitung des Genevers in Holland. 14) Maumené's Verfahren der Zuckerfabrikation. 15) Ueber den Ursprung der ächten Perlen. XX. Literatur: 1) Die Gewinnung des Runkelrübenzuckers nach einer ganz einfachen, neuen Methode, von G. E. R. Schoy. 2) Eine in zehn Minuten einzurichtende Verbesserung an Stubenöfen jeder Art, von Dr. Ludwig Gall. 3) Das Fuselöl, seine Natur, Entstehung und Beseitigung, von Rud. Aug. Thiele. 4) Die Schule der Baukunst, von Bergmann und Harres. 5) Geschichte des Tabacks, von F. Tiedemann, und narkotische Genußmittel und der Mensch, von Bibra. 6) Der Rosengarten nach William Paul's „The Rose Garden," von Doll. XXI. Neuigkeiten: 1) Ausscheidung des Kalkes aus den Syrupen des Runkelrübenzuckers vermittelst der Stearinsäure, von Podwysozki. 2) Eine neue Baum- und Stockrodemaschine von Schuster. 3) Eine neue Maschine zur Entkörnung der Kleeköpfe. 4) Ein Apparat zur Controllirung der Branntweinbrennereien. 5) Kornklapper und Samensonderungsmaschine.

Angekommene Schiffe.

№	Schiffs-Name & Flagge.	Schiffers-Name.	Von wo.	Ladung.	An wen adressirt.
664.	Preuß. Brigg „Carl"	Cap. Buding	Stettin	Ballast	Mittschell & Co.
665.	Franz. Schoner „Onward"	Buncher	St. Martin	Salz	Ordre.
666.	Engl. „ „Onward"	Webber	Liverpool	„	Renny & Co.
667.	Franz. „ „Marguerite"	Lawerge	Rouen	Stückgüter	Mittschell & Co.
668.	Holländ. Kuff „Jantina Engelina"	De Jonge	Delfzyl	Ballast	Schröder & Co.
669.	Holländ. Kuff „Vrouv Martha"	Corporal	„	„	Stephany & Co.
670.	Holländ. Kuff „Margaretha"	De Grooth	Liverpool	Salz	Ordre.
671.	Oldenb. Galliot „Allida"	Trüpper	Bremen	Stückgüter	Trompowsky & Co.
672.	Brem. Brigg „Don-Quixote"	Siedenberg	„	Ballast	Ordre.
673.	Norw. Brigg „Emanuel"	Poulsen	Hamburg	„	Mittschell & Co.
674.	Holländ. Kuff „Egberdina Anna"	Schuring	Dünkerque	„	Ordre.
675.	Dän. Schoner „Paradies„	Bornholdt	Newcastle	Steinkohlen	Brandt & Gebrüder.
676.	Engl. „ „Ballinacurra Laß"	Castaway	Liverpool	Salz	Ordre.
677.	Franz. „ „Louise Desirée"	Griffon	Dünkerque	Stückgüter	Schaar & Co.
678.	Engl. Brigg „Ardant"	Colville	Liverpool	Salz	Hill & Co.
679.	Holländ. Kuff „Margrietha"	De Groot	„	„	Ordre.
680.	Engl. Brigg „Lucien"	Matier	„	„	Hill & Co.
681.	Norw. Schoner „Giengangeren"	Jahnsen	Grangemaux	Steinkohlen	Ordre.
682.	Engl. „ „Zenobia"	Tergusson	Dundee	„	Helmsing & Grimm.
683.	Norw. „ „Juno"	Bohn	Liverpool	Salz	Mittschell & Co.
684.	Norw. Brigg „Betty"	Elster	Dieppe	„	Knoch & Co.
685.	Dän. Gallias „Panope"	Bostholm	Sonderborg	„	Rücker & Co.
686.	Holländ. Schoner „Veendam"	Hatzewinkel	Newcastle	Ladung	Schröder & Co.
687.	Engl. „ „Citty of Perth„	Boy	London	Stückgüter	Lemke.
688.	Holländ. Kuff „Johanna Jessina"	De Veen	Gent	Dachpfannen	Hill & Gebrüder.
689	Hannov. Galliot „Angele"	Meyer	Emden	Heringe	Kriegsmann & Bulmq.
690.	Engl. Schoner „Thomagin"	Baiker	London	Stückgüter	Helmsing & Grimm.
691.	Franz. „ „Felix Caroline"	Camas	Dünkerque	„	Mittschell & Co.
692.	Holländ. Kuff „Inbannes"	Steffens	Bordeaux	„	Schweinfürth.
693.	Engl. Schoner „Janne Smith"	Smith	Königsberg	Ballast	Mittschell & Co.

Angekommene Schiffe.

№	Schiffs-Name & Flagge.	Schiffers-Name.	Von wo.	Ladung.	An wen adressirt.
694.	Engl. Brigg „Emily"	Cap. Bird	Pillau	Ballast	Mittschell & Co.
695.	Engl. Brigg „Highlander"	Taylor	Monterose	„	Jacobs & Co.
696.	Holländ. Kuff „Alida"	Kuperus	Terlunderzyl	„	Schröder & Co.
697.	Dän. Schooner „Antiquary"	Rassmussen	Odensee	„	Hill & Co.
698.	Dän. Jacht „Neptunus Ben"	Richsen	Copenhagen	„	Dandert & Jansen.
999.	Holländische Kuff „Onderneming"	Pronk	Colmar	„	Ordre.
700.	Holländ. Kuff „Elisabeth Marie"	Wewer	Harlingen	„	Schepeler.
701.	Holländ. Galliot „Geerdina"	Döwes	Antwerpen	Stückgüter	Hill & Gebrüder.
702.	Preuß. Gallias „Robert"	Semberg	„	Dachpf. & St.	Schröder & Co.
703.	Portugies. Schooner „Novo Pinhero"	(Fehlt)	St. Ubes	Salz u. Korkh.	Kriegsmann & Bulmq.
704.	Engl. Brigg „Providence"	Smith	Copenhagen	Ballast	Ordre.
705.	Engl. Schooner „Patriot"	Taylor	Hull	Salz	Schröder & Co.
706.	Holländ. Kuff „Alida „Elisabeth"	Potievyd	Bergen	Heringe	Westberg & Co.
707.	Holländ. Kuff „Catharina Arendina"	Lodewyks	Delfzyl	Ballast	Schröder & Co.
708.	Franz. Brigg „Commerce d'Amiens"	Lepriètre	Dünkerque	„	Mittschell & Co.
709.	Engl. Dampfschiff „Baltic"	Krüger	Hull	Stückgüter	Hill & Gebrüder.
710.	Russ. Schooner „Louise"	Bäkros	Lübeck	Ballast	Ordre.
711.	Engl Brigg „Seanymphe"	Dixon	Sonderburg	„	Hill Gebrüder.
712.	Schwed. Schooner „Triton"	Westberg	Wisby	Salz	Sengbusch & Co.
713.	Engl. Schooner „Giffords"	Gifford	Ystad	Ballast	Mittschell & Co.
714.	Portug. „ „Thomas"	Langbein	Oporto	Salz u. St.	Neuntzig & Co.
715.	Dän. Gallias „Orienborg"	Jensen	Swendborg	Ballast	Ordre.
716.	Holländ. Kuff „Harmina Hipperus"	Bromoer	Hamburg	„	Hill & Gebrüder.
717.	Meckl. Brigg „Patriot"	Hinzmann	Rostock	„	Boitmann & Co.
718.	Norw. Brigg „Rederinden"	Holst	Charlston	Steinkohlen	Strauß & Co.
719.	Engl. Brigg „Marys"	Anderson	Liverpool	Salz	Renny & Co.

Riga. Schiffe sind ausgegangen: 149; im Ansegeln: 8; Strusen sind bis jetzt angekommen: 607.

Bekanntmachungen.

Von der Redaction der Livländischen Gouv.-Zeitung wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei derselben **Inhalts-Verzeichnisse der Patente** der Livländischen Gouvernements-Regierung für die J. 1852, 1853, 1854 zu 30 Kop. u. 1855 zu 35 Kop. das Exemplar eines jeden Jahrganges zu haben sind. Jeder Jahrgang enthält ein chronologisches Verzeichniß der Patente, so wie der als Patente gedruckten Allerhöchsten Befehle und Senats-Ukase und ein alphabetisches Verzeichniß. Um das Versenden dieser Inhalts-Verzeichnisse und des Geldes außerhalb des Rigaschen Kreises zu erleichtern, werden diejenigen Behörden, Herren Pastore und Gutsverwaltungen, welche dieselben etwa zu beziehen wünschen, ersucht, sich dieserhalb an die Canzelleien der resp. Ordnungsgerichte zu wenden.

Bestellungen auf die **Kugelwaschmaschine** werden in der Livl. Gouv.-Typographie nicht mehr entgegengenommen, jedoch ist daselbst eine Maschine zu Jedermanns Ansicht ausgestellt.

Angekommene Fremde.

Hotel St. Petersburg. Obristlieutenant Kirpitschow, dimitt. Obrist v. Budberg und Generalmajor v. Kaulbars aus Mitau.

Stadt London. Obrist v. Traubenberg, Barone Brunow und Fircks aus Kurland.

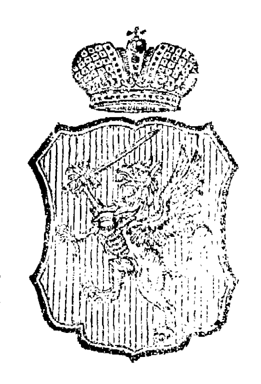
Stadt Dünaburg. Obrist v. Fölkersahm, Kaufmann Siedirsky und Generalmajor Simizky aus Mitau, Arrendator Herwegen aus Livland, Lieutenants Durow und Wergopula aus Mohilew, Stabsrittmeister Jundsin aus Kurland.

Redacteur Kolbe.

Ist zu drucken erlaubt. Riga, den 18. Mai 1856. Censor C. Alexandrow.
Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернск. Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 56. **Пятница**, 18. Мая **Freitag**, den 18. Mai **1856.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Se. Excellenz der Livländische Herr Civil-Gouverneur v. Essen ist am 16. Mai c. von seiner Inspectionsreise zurückgekehrt und hat an demselben Tage die Verwaltung des Gouvernements wiederum angetreten.

* * *

Gemäß einem Schreiben des Herrn Dirigirenden des Seeministeriums an den Herrn General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements vom 3. Mai d. J. unter Nr. 7668 wird hiemit zur Kenntniß der Polizeibehörden dieses Gouvernements gebracht, daß die Krons-Kleider der freien Matrosen, welche im Jahre 1855 in dem Rigaschen Bataillon der Ruderflottille gedient haben, denselben nicht abzunehmen, sondern ihnen zu ihrem Besten zu lassen sind.

Riga. 11. Mai 1856. Nr. 5156.

* * *

Seine Majestät der Herr und Kaiser haben Allerhöchst zu befehlen geruht: den Second-Lieutenant des 5. Reserve Bataillons des Räschschen Infanterie-Regiments Nicolai Pauls Sohn Alexandrow für langes Wegbleiben vom Bataillon aus dem Dienst zu schließen und denselben nach seiner Ermittelung dem Kriegsgerichte zu übergeben.

Demnach wird von dem stellv. Livländischen Civil-Gouverneur sämmtlichen Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements, gemäß einer desfallsigen Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 27 April c. sub Nr. 75, hiedurch aufgegeben die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem Second-Lieutenant Nicolai Pauls Sohn Alexandrow anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle der örtlichen Militair-Obrigkeit zu übergeben, damit mit ihm nach den Gesetzen verfahren werde. Nr. 5057.

* * *

Seine Majestät der Herr und Kaiser haben Allerhöchst zu befehlen geruht: den Stabs-Capitain des Ehstländischer Jägerregiments Charitanowsky für Nichterfüllung eines ihm ertheilten Auftrages und für langes Wegbleiben vom Regimente, aus dem Dienst zu schließen und mit demselben nach seiner Ermittelung nach dem Gesetze zu verfahren.

Demnach wird von dem stellv. Livländischen Civil-Gouverneur sämmtlichen Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements, gemäß einer desfallsigen Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 27. April c. sub Nr. 76, hiedurch aufgegeben die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem Stabs-Capitain Nicolai Iwans Sohn Charitonowsky anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle der örtlichen Militair-Obrigkeit zu übergeben, damit mit ihm nach den Gesetzen verfahren werde. Nr. 5058.

Публичная Продажа имуществъ.

Витебское Губернское Правленіе вслѣдствіе постановленія своего, состоявшагося 22. Марта 1856 года объявляетъ, что въ Лепельскомъ Уѣздномъ

Судъ 11. Іюня 1856 года назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу 4-хъ деревянныхъ лавокъ, состоящихъ въ г. Лепелѣ, значущихся подъ №№ 41, 42, 43 и 44, принадлежащихъ купеческому сыну Лейбѣ Якубсону, оцѣненныхъ въ 369 руб. сереб., на выручку иска купца Буша по векселю 348 руб. сереб. По сему желающія участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Лепельскій Уѣздный Судъ, гдѣ всякій по желанію можетъ видѣть относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ бумаги и подлинную опись во все время, въ которое будетъ выставлено на дверяхъ Уѣзднаго Суда объявленіе. 2

Апрѣля 19 дня 1856 года.

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губ. Правленія объявляетея, что, оп опредѣленію 2-го Департамента С. Петербургскаго Городоваго Магистрата, на пополненіе долговъ жены Почетнаго Гражданина Вильгельмины Августиновой Устиновой, въ ссудный капиталъ Царскосельскаго Дворцоваго Правленія 4200 р. сер. съ процент., съ 1го Апрѣля 1854 г. и Французской подданной Октавіи Тресси 1067 руб. 42 к. сер. съ проц. съ 15. Іюня 1854 г., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Устиновой домъ, состоящій С. Петербургской губерніи, въ г. Царскомъ Селѣ, 1-й части, 1-го квартала, на углу Средней и Леонтьевской улицъ, подъ № 28-мъ. Домъ этотъ деревянный 2-хъ этажный, на каменномъ фундаментѣ съ цоколемъ, крытъ желѣзомъ, съ боку, по всей ширинѣ, пристроена 2-хъ этажная галлерея, на каменныхъ стульяхъ. Деревянный одноэтажный флигель, на каменномъ фундаментѣ, съ лицевой стороны цоколь во дворѣ между флигелемъ интервалъ съ досчатою галлереею. Между домомъ и флигелемъ открытая галлерея на деревянныхъ колонахъ, крытая тесомъ. Холодныя службы, на каменномъ фундаментѣ, обшиты досками и досчатыя, на деревянныхъ стульяхъ: конюшни, ледники и сараи. По Средней улицѣ рѣшетчатый заборъ, а по Леонтьевской форменный съ рѣшеткою въ верху, ворота и садъ; земли же всего 381 саж. 2016 вершковъ; означенное имѣніе застраховано въ 7534 руб. сер., доходу приноситъ 720 руб. сереб., а оцѣнено въ 2160 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 9-го Іюля 1856 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 2

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. füget das Livländische Hofgericht hiermit zu wissen: Demnach hierselbst von den Kindern und Erben der verstorbenen Capitainin Hedwig Johanna von Seeberg geb. Stael v. Holstein, nämlich der unverehelichten Catharina Auguste Caroline, dem dimitt. Lieutenant Fromhold Carl Wilhelm, der Elisabeth Margarethe Beate verehelichten von Derfelden, der Anna Louise Auguste verehelichten von Miaskowsky, der Charlotte Emilie Hedwig verehelichten von Krüdener und der Wilhelmine Amalie Sophie verehelichten von Miaskowsky, sämmtlich Geschwistern von Seeberg nachgesucht worden ist, daß

I. über die zufolge eines zwischen ihnen am 5. März d. J. abgeschlossenen und am 23. März d. J. corroborirten Erbtheilungs-Transacts den nachbenannten Miterben für die nachbezeichneten Summen eigenthümlich übertragenen, zum Nachlasse der erwähnten defunctae gehörigen Immobilien, und zwar:

a) das im Pernauschen Kreise belegene und dem dimittirten Lieutenant Fromhold Carl Wilhelm von Seeberg für die Summe von 85,000 Rbl. S. eigenthümlich übertragene Gut Tammist sammt Appertinentien und Inventarium, und

b) das in der Vorstadt der Stadt Pernau an der Rigaschen Straße sub Pol.-Nr. 137 und 138 auf Grundzinsplatz belegene, den Geschwistern Henriette und Catharina Auguste Caroline von

Seeberg für die Summe von 850 Rbl. S. eigenthümlich übertragene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien und darin vorfindlichen Möbeln so wie

II. wegen Mortification nachbenannter, von Hedwig Johanna verehelichten Capitainin von Seeberg zufolge des zwischen ihr und ihren Geschwistern, nämlich: dem Herrn Ordnungsrichter und Lieutenant Johann Erich Stael von Holstein, der Agneta Caroline verehelichten Rittmeisterin von Possiet und Anna Renate verehelichten Frau Majorin von der Howen, über das zum Nachlaß ihrer am 26. September 1808 verstorbenen Mutter weiland Frau Oberstin Catharina Beate Stael von Holstein geb. von Stackelberg gehörig gewesene Gut Tammist und das gleichfalls zu deren Nachlaß gehörig gewesene in der Vorstadt der Stadt Pernau belegene hölzerne Wohnhaus am 28. Februar 1812 abgeschlossenen und bei dem Hofgerichte am 28. Juli 1813 corroborirten Erbtheilungs-Transacts, übernommenen, nach Anzeige der Supplicanten jedoch nachher berichtigten und längst nicht mehr gültigen Schuld-Verpflichtungen, als:

A. die auf dem Gute Tammist haftenden Schulden laut Punktes 2 des Transacts.

	B.-Rbl.	Kop.
a) ein dem Pernauschen Handlungshause Jacob Jacke & Comp. zuständiges Obligations-Capital von 2500 R. S. sammt Zinsenzuschlag vom 31. Janr. bis zum 16. Mai 1809 betragend in Summa	5087	50
b) eine demselben Handlungshause zuständige Wechselforderung vom 2. Februar 1804 groß 1500 Rbl. B.-Ass. sammt Zinsen bis zum 2. October 1805 à 5 % B.-Rbl. 125 und von da ab an Wechselrenten bis 16. Mai 1809 à 12 % B.-Rbl. 652. 50 Kop. in Summa	2277	50
c) ein den Vormündern der Stephanyschen Unmündigen schuldiges Obligations-Capital von 1000 Rbl. B.-Ass. sammt Zinsen à 5 % vom 1. Mai bis 1. November 1808 und von da ab bis zum 16. Mai 1809 à 6 % im Betrage von zusammen 60 Rbl. B.-Ass. in Summa	1060	
d) eine Obligationsforderung des Herrn Ordnungsrichters und Lieutenants Johann Erich Stael v. Holstein groß 2000 Rbl. B.-Ass. sammt 117 Rbl. B.-Ass. Zinsen à 5 % resp. 6 % vom 24. April 1808 bis zum 16. Mai 1809 in Summa	2117	
e) eine Obligationsforderung des Capitains August v. Seeberg groß 2000 Rbl. B.-Ass. sammt Zinsen à 6 % vom 1. Febr. bis 16. Mai 1809 in Summa	2035	
f) eine dem vormaligen Arrendator des Gutes laut Arrende-Contracts vom 16. Mai 1806 zukommende Vergütung von	4500	
Summa: B.-Rbl.	17077	

B die aus Tammist auszukehrenden Erbtheile laut Punkt 3 des Transacts:

	B.-Rbl.	K.
a) dem Herrn Ordnungsrichter und Lieutenant Johann Erich Stael von Holstein	13169	20
b) der Rittmeisterin Agneta Caroline v. Possiet geb. Stael v. Holstein	6584	60
c) der Frau Majorin Anna Renate von der Howen geb. Stael von Holstein	6584	60

nebst Zinsen dieser drei Erbtheile à 6 % vom 16. Mai 1809 bis zur Zahlung.

C die aus dem obgenannten Pernauschen Wohnhause zuständigen Erbtheile laut Punkt 2 und 3 des Transacts.

	B.-Rbl.
a) dem Herrn Ordnungsrichter und Lieutenant Johann Erich Stael von Holstein	1000
b) der Rittmeisterin Agneta Caroline v. Possiet geb. Stael v. Holstein	1000
c) der Frau Majorin Anne Renate v. d. Howen geb. Stael v. Holstein	1000

D ratione des Gutes Tammist und dessen revisorischer Messung laut Punkt 6 des Transacts.

a) die der Allerhöchst verordneten Revisions-Commission unterm 26. Juli 1804 geleistete Garantie und

b) die sämmtlichen Leistungen für die revisorische Messung des Gutes Tammist.

E Unter Verhaftung des Gutes Tammist unter obgenannten 4 Erben laut Punkt 7 des Transacts.

Die von der Frau Oberstin Catharina Beate

Stael von Holstein geb. von Stackelberg mit Verpfändung des Gutes Tammist übernommene Caution a) für das im Pernauschen Kreise belegene Kronsgut Parrasma und b) für das Pernausche Stadtgut Sauck.

F laut Punkt 8 des Transacts.

Die von der Capitainin Hedwig Johanna von Seeberg geb. Stael von Holstein aus der Unger-Sternbergschen Masse empfangene und unter die 4 transigirenden Geschwister zu zwei Theilen für den Herrn Ordnungsrichter und Lieutenant Johann Erich Stael v. Holstein als Bruder, so wie zu einem Theile für jede seiner mittransigirenden drei Schwestern zu vertheilende Summe in Silbermünze

ein Proclam in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht, dem Gesuche willfahrend kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das im Pernauschen Kreise belegene Gut Tammist sammt Appertinentien und Inventarium, so wie an das in der Vorstadt der Stadt Pernau sub Pol.-Nr. 137 und 138 belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien und darin befindlichen Meubeln aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Transaction vom 5. März d. J. resp. Veräußerung und Besitzübertragung, so wie wider die gebetene Mortification der obspecificirten Schuldverpflichtungen formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Inhaber der auf das Gut Tammist ingrossirten Forderungen, desgleichen der Stadt Pernau wegen des derselben hinsichtlich des städtischen Grundstücks qu. etwa gebührenden Grundzinses, so wie der mit sonstigen Rechten in dem Transact vom 5. März d. J. ausdrücklich anerkannten Personen oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, rücksichtlich des obbezeichneten Gutes und Hauses, so wie des Transacts vom 5. März d. J. innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, rücksichtlich der Mortification der obspecificirten Schuldverpflichtungen aber innerhalb der Frist von sechs Monaten und den beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Fristen Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt, der Ertheilungs-Transact vom 5. März d. J. als rechtsgiltig anerkannt und demzufolge das Gut Tammist sammt Appertinentien und Inventarium dem dimittirten Lieutenant Fromhold Carl Wilhelm von Seeberg und das in der Vorstadt der Stadt Pernau sub Pol.-Nr. 137 und 138 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien und darin befindlichen Meubeln den Geschwistern Henriette und Catharina Auguste Caroline von Seeberg erb und eigenthümlich adjudicirt, die obspecificirten Schuldverpflichtungen aber als nicht mehr giltig erklärt und delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. 3

Riga-Schloß, 27. April 1856. Nr. 1493.

* * *

Nachdem über das gesammte Vermögen des Schweizer-Unterthanen, Civil-Ingenieurs Adolph von Ganzenbach der General-Concurs eröffnet und von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein proclama ad concursum creditorum & convocandos debitores nachgegeben worden, werden von dem Vogtei-Gerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an den Civil-Ingenieur Adolph v. Ganzenbach oder dessen Concursmasse irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 11. October 1856, bei diesem Vogtei-Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfals dieselben nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren resp. Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen.

Auch sind alle diejenigen, welche dem Gemeinschuldner verschuldet sind oder irgend welche demselben gehörige Vermögensstücke in Händen haben, bei Vermeidung gesetzlicher Beahndung gehalten, binnen derselben Frist diesem Gerichte Solches anzuzeigen, und das dem Cridario Schuldige einzuliefern. 2

So geschehen, Riga im Vogtei-Gericht, am 11. April 1856. Nr. 129.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen u. s. w. fügen Wir Bügermeister und Rath der Kaiserli-

chen Stadt Dorpat, kraft dieses öffentlichen Proclams zu wissen: Demnach der Müller Andreas Maddisson mit Hinterlassung eines Immobils hierselbst verstorben; so citiren und laden Wir Alle und Jede, welche an defuncti Nachlaß entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie, daß sie binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 30. October 1856, bei uns ihre etwanigen Ansprüche aus Erbrecht oder Schuldforderungen halber gehörig verificirt, in duplo exhibiren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlaß mit irgend einer Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu achten hat. V. R. W. 2

Dorpat-Rathhaus, 30. April 1856. Nr. 564.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen u. s. w. fügen Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat kraft dieses öffentlichen Proclams zu wissen: demnach der hiesige Kaufmann dritter Gilde Peter Martin Thun, mit Hinterlassung eines Testamentes verstorben; so citiren und laden Wir Alle und Jede, welche gegen solches Testament gegründete Einwendungen oder an defuncti Nachlaß als Erben Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie, daß sie binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato dieses Proclams, spätestens also am 6. Juni 1857, bei Uns ihre etwanigen Ansprüche, gehörig verificirt, in duplo exhibiren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr mit irgend einer Ansprache in Beziehung auf dieses Testament admittirt werden soll. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu achten hat. 2

Dorpat-Rathhaus, 25. April 1856. Nr. 528.

Bekanntmachungen.

Артиллерійскій Департаментъ Военнаго Министерства приглашаетъ желающихъ принять на себя перевозку въ теченіи навигаціи сего 1856 года Артиллерійскихъ тяжестей водою изъ С. Петербурга далѣе Кронштадта за 60 и болѣе верстъ какъ то до Выборга, Свеаборга, Ревеля, Риги и другихъ Портовъ, на Финскомъ, Рижскомъ и Ботническомъ заливахъ, равно отъ тѣхъ портовъ въ С. Петербургъ если понадобится, явится къ торгу 21го и переторжкѣ 25 числъ сего Мая мѣсяца, съ тѣмъ чтобы желающіе участвовать торгахъ: а) благовременно подавали въ Департаментъ узаконенныя прошенія съ надлежащими видами о званіи и залогами на сумму въ 3200 руб. с. имѣя при томъ въ виду, что ежели по цѣнамъ какія состоятся на торгахъ окажется излишекъ залога сверхъ 10 % годовой суммы, то будетъ немедленно возвращенъ, а при нодостаткѣ подрядчикъ обязанъ къ заключенію контракта добавить; б) къ торгу и переторжкѣ явились въ назначенныя дни, не позже 12 часовъ утра, при чемъ они предваряются, что послѣ переторжки ни какой уступки принято не будетъ, не желающіе учавствовать на изустныхъ торгахъ, приглашаются, на основаніи 1628 ст. 10 т. Св. зак. Гражд. присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, наблюдая чтобы сіи пакеты поступили въ Департаментъ не позже 12 часовъ утра въ день назначенный для переторжки, самыя же объявленія писаны были согласно формѣ приложенной къ ст. 1625й того же тома Св. зак. и заключали въ себѣ цѣны съ пуда отдѣльно за каждый рейсъ или путь изъ С. Петербурга: въ Выборгъ, Свеаборгъ, Ревель, Ригу, Динаминдъ и другіе пункты или обратно изъ этихъ или другихъ мѣстъ въ С. Петербургъ, и иныя мѣста также отдѣльно и опредѣлительно за каждый курсъ или путь съ означеніемъ сихъ цѣнъ прописью и чтобы объявлялось согласіе принять подрядъ безъ отступленія отъ утвержденныхъ для торговъ условій, которыя будутъ предъявляемы въ Департаментѣ, какъ предъ торгами такъ и по наступленіи оныхъ, наконецъ что бы при объявленіяхъ были такіе же залоги, какъ выше сказано объ изустныхъ торгахъ. 1

Nachdem in Grundlage der in den hiesigen örtlichen Wochenblättern, in dem Intelligenzblatte der St. Petersb. deutschen Ztg. und in dem Kön. Preußischen Staatsanzeiger inserirt gewesenen Bekanntmachung der Ober-Direction der Livländischen adlichen Credit-Societät vom 5. März 1848 die 9. Auslosung des 20. Theils der Livländischen Pfandbriefe Litt. S, welche vom April-Termin 1856 ab aus bisheriger Gebundenheit und wieder in die Reihe der für beide Theile kündbaren Pfandbriefe getreten am 7/19. Mai 1856 von dieser Ober-Direction vollzogen worden, so werden die gezogenen Nummern mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 5. März 1848 desmittelst zur Kenntniß der Inhaber solcher Pfandbriefe gebracht:

Lettischen Districts.

Nr. gen.	Nr. sp.	Namen des Gutes	Thl. alb.	S.-Rbl.
273	12	Noetkenshof .	1000	—
285	24	" . .	1000	—
333	3	Marienburg .	1000	—
354	24	" . .	1000	—
482	152	" . .	—	1000
685	9	Fehteln . . .	1000	—
809	4	Romeskaln . .	—	1000
1140	23	Stopiushof . .	500	—
1167	25	Suntzel . . .	1000	—
1284	13	Fehsen . . .	1000	—
1325	4	Uexküllshof . .	1000	—
1377	16	Daugulln . .	500	—
1696	63	Kokenhof . .	—	1000
1776	26	Bersohn . .	1000	—
1789	39	" . . .	1000	—
1817	67	" . . .	1000	—
1922	21	Erlaa . . .	1000	—
1993	5	Ramkau . .	1000	—
2074	30	Seßwegen . .	1000	—
2196	10	Alt-Calzenau .	1000	—
2273	34	Marzen . . .	1000	—
2348	15	Tolckenhof . .	1000	—
2427	25	Alt-Laitzen . .	—	1000
2542	12	Soorhof . .	—	1000
2730	1	Lindenberg . .	—	1000
2948	18	Turnishof . .	—	700
3158	12	Duhrenhof . .	—	1000
3192	3	Neu-Karkell .	—	1000
3266	51	Fistehlen . .	100	—
3393	39	Jungfernhof . .	—	1000
3521	60	Rodenpois . .	—	100
3761	17	Laudohn . .	—	1000
3784	40	" . . .	—	1000
4214	3	Weisenstein . .	—	1000
4232	21	" . . .	—	1000
4423	3	Klein-Wrangelshof	—	1000
4448	17	Keysen . . .	—	1000
4796	10	Alt-Schwaneburg	—	1000
4934	28	Stockmannshof	—	1000
5024	4	Koltzen . . .	—	1000
5066	15	Ilsen . . .	—	1000
5075	24	" . . .	—	700
5224	56	Neu-Laitzen . .	—	1000
5767	8	Catharinenhof .	—	1000
6253	29	Neu-Karkell .	—	600
6360	48	Schloß Ronneburg	—	1000
6589	10	Kroppenhof .	—	1000
6719	9	Schloß Serben	—	1000
6868	42	Ronneburg Neuhof	—	500
6962	8	Koelljall . .	—	1000
7049	13	Lubahn . . .	—	1000
7181	19	Karrishof . .	—	1000
7384	29	Posendorf . .	—	500
7419	12	Adjamünde . .	—	1000
7618	33	Klein Roop .	—	1000
7646	3	Odsen . . .	—	1000
8704	4	Lindenhof . .	—	1000
8722	22	" . . .	—	1000
8850	6	Smilten . .	—	1000
8851	7	" . . .	—	1000
8874	30	" . . .	—	1000
8881	37	" . . .	—	1000
9156	30	Stubensee . .	—	1000
9203	12	Clausholm . .	—	1000
9392	18	Sinohlen . .	—	550
9472	5	Dickeln . . .	—	1000
9906	6	Kullsdorf . .	—	650
9919	19	" . . .	—	500
9975	42	Neu Schwaneburg	—	1000
9979	46	"	—	1000
9988	55	"	—	1000
10051	8	Blumenhof . .	—	1000
10079	30	Stomersee . .	—	1000
10163		Mojahn . . .	—	1000
10262	15	Neu Ottenhof .	—	1000

Ehstnischen Districts.

Nr. gen.	Nr. sp.	Namen des Gutes	Thl. alb.	S.-Rbl.
25	25	Ullila	—	1000
85	40	Kudding . . .	700	—
294	6	Mentzen . . .	—	1000
345	57	"	—	500

Nr. gen.	Nr. sp.	Namen des Gutes	Thl. alb.	S.-Rbl.
781	8	Kioma	—	1000
786	13	〃	—	1000
940	41	Rewold-Ucht	—	1000
1039	8	Mühlenhof	—	1000
1097	25	Palloper	—	1000
1109	37	〃	—	1000
1231	81	Rappin	1000	—
1254	104	〃	—	1000
1567	38	Waimastfer	—	1000
1572	43	〃	—	1000
1601	18	Weißensee	—	1000
1847	12	Kerro	—	1000
1936	48	Woidema	—	1000
1944	56	〃	—	1000
2010	24	Alt-Bockenhof	—	600
2201	20	Catharinenhof	—	500
2374	22	Lugden	—	650
2380	28	〃	—	1000
2528	57	Abia	—	1000
2699	60	Pajus	500	
2791	4	Gerdrutenhof	—	1000
2848	29	Linnamäggi	1000	—
2849	30	〃	600	—
2968	50	Schloß Sagnitz	—	1000
3045	6	Immofer	—	1000
3104	22	Schloß Karkus	1000	—
3241	2	Tammist	—	1000
3318	11	Rassin	—	1000
3518	14	Sennen	—	1000
3567	15	Lauenhof	—	1000
3750	20	Uelzen	—	1000
3893	16	Carolen	—	1000
3907	30	〃	—	1000
4145	22	Aya	—	1000
4172	106	Schloß Karkus	—	1000
4175	109	〃	—	1000
4573	14	Hellenorm	—	1000
4670	11	Addafer	—	1000
4676	17	〃	—	1000
4829	17	Alt Antzen	—	1000
4854	42	〃	—	1000
5042	22	Neu Niggen	—	1000
5276	28	Assikas	—	750
5980	12	Poerrafer	—	1000
6147	28	Ayakar	—	1000
6247	34	Schloß Fellin	—	1000
6478	18	Urbs	—	1000
7127	24	Kaima	—	1000
7150	4	Rebshof	—	1000
7219	15	Neu Bornhusen	—	600
7313	80	Abia	—	1000
7483	6	Pollenhof	—	1000
7582	115	Aya	—	1000
8036	23	Kawast	—	1000
8075	23	Korküll rc.	—	1000
8291	5	Jezi	—	1000

Riga, den 12/24. Mai 1856. Nr. 509.

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät der Herr Baron Otto von Loudon auf das im Wendenschen Kreise und Serbenschen Kirchspiele belegene Gut Schloß Serben um ein erhöhetes Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcher wegen, während der 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, binnen welchen die nachgesuchten Pfandbriefe nicht ausgereicht werden können, zu sichern. 3

Riga, 16. Mai 1856. Nr. 558.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät Se. Excellenz der Herr Generalmajor Carl von Buhrmeister auf das im Arensburgschen Kreise und Peude und St. Johannisschen Kirchspiele belegene Gut Saltack mit Niethof um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind Gelegenheit erhalten, sich solcher wegen, während der drei Monate a dato dieser Bekanntmachung binnen welcher die nachgesuchten Pfandbriefe nicht ausgereicht werden können, zu sichern. 2

Riga, 14. Mai 1856. Nr. 537.

* * *

Da in der Zahl der hiesigen Handlungs- und Schiffsmakler eine Vacanz eingetreten ist; so werden diejenigen, welche sich zu dieser Stelle qualificiren und zu derselben in Vorschlag gebracht zu werden wünschen, von dem Rathe dieser Stadt hiemit aufgefordert, sich binnen 14 Tagen, gerechnet von dem Erscheinen dieser Bekanntmachung in der Livländischen Gouvernements-Zeitung bei dem Herrn Stadtältermann großer Gilde Joh. Andreas Lemcke zu melden. 3

Riga-Rathhaus, 12. Mai 1856. Nr. 3812.

Von der Administration der Stadtweide wird hiermit bekannt gemacht, daß der Tag zum Austreiben der Kühe auf die Weide auf Sonnabend den 19. Mai d. J. festgesetzt worden und daß die gewöhnlichen Zeichen für das Vieh gegen Erlegung des übligen Weidegeldes, von 60 Kop. für eine Kuh und von 1 Rbl. für ein Pferd, die einem hiesigen Bürger, — und von 1½ Rbl. für ein Pferd, die einem hier wohnhaften Nichtbürger gehören, in der Cigarren-Niederlage des Herrn Aeltesten Kuchczinsky im Sengbuschschen Hause hinter dem Rathhause zu haben; wie endlich daß für das Brennzeichen einer Kuh 15 Kop. und für die Hütung eines Pferdes 2 Rbl. an den Weidenaufseher zu entrichten sind, — wobei es jedoch auch Jedermann freisteht, sein Pferd selbst hüten zu lassen und alsdann die Hütungsgebühr nicht zu entrichten.

Den 16. Mai 1856.

Администрація городскихъ луговъ приводитъ симъ во всеобщее свѣденіе, что для выгона скота на пастбищу назначено 19. число Мая мѣсяца с. г. и что покупать можно обыкновенные знаки для скота въ сигарной лавкѣ Г. Кухчинскаго въ домѣ Зенгбуша при Ратушѣ, при чемъ и плотится за корову принадлежащую здѣшнему биргеру 60 коп., за лошадь же 1 руб. с., и за корову принадлежащую здѣсьпроживающему небиргеру 1 р. и за лошадь 1½ руб. с. за пастбищу; равно и плотится за озненный знакъ коравы 15 коп. и за надзоръ за лошадью 2 руб. сер. смотрителю луговъ. Дозволяется тоже всякому имѣть самъ надзоръ надъ свой лошадью, неуплачивая денегъ за надзоръ.

Рига, 16. Мая 1856 г.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogtei-Gerichts soll **Montag den 21. Mai 1856 um 3 Uhr** eine Einrichtung zu einer **Brandweinhandlung**, worunter 6 große Fässer mit Krähnen, 25 große Flaschen, Stof- und Halbstoffflaschen, Bouteillen, Tische, Strohstühle ꝛc. **außerhalb der Johannis-Pforte, links das erste Haus,** gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Preußische Unterthanin Fridrike Kumbruck,	3
Schweizer-Unterthanin Fanny Panchaud,	3
Leopold Drümpelmann,	2
Handlungs-Commis Hermann Natanson,	2
Preußischer Unterthan Carl Schönpflug,	1
Zahnarzt John Mallan nebst Frau,	1
Wilhelm Heinrich David Beuttel,	1

nach dem Auslande.

Kaufmannssohn 3. Gilde Semen Anikejew Kaptalow, Johann Seewald nebst Frau Maria Elisabeth geb. Zelm, Tochter Natalia Pauline und Sohn Eduard Julius, Maria Zelm geb. Besbard, Dorothea Tschernjewsky geb. Schmidt, Pawel Finagejew Wlasow, Ignat Semenowitsch Chrulewitsch, Marja Empanirtowa, Rebeca Pessels, Anna Wilhelmine Martenson.

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Für die Behörden und Guts-Verwaltungen des Livländischen Gouvernements folgen die Patente Nr. 131—144 und eine Beilage über Torge.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**